

PFLEGEHINWEISE

SO REINIGEN SIE IHREN SPIEGEL RICHTIG

REINIGUNG

Leichte Verschmutzungen wie Staub oder Wasserspritzer können mithilfe eines weichen, trockenen Tuches entfernt werden. Bei größeren Verschmutzungen empfehlen wir, eine Feuchtreinigung durchzuführen. Für die Feuchtreinigung eignet sich klares, lauwarmes Wasser mit einem weichen trockenen Tuch. Zur Spiegelreinigung empfohlene Konzentrate sind Brennspritus oder Bioalkohol, die allerdings noch verdünnt werden müssen.

WASSERRÜCKSTÄNDE

Auf den Spiegelrändern dürfen keine Tropfenrückstände verbleiben. Dies gilt insbesondere für Spiegelschränke, Rahmenspiegel oder nebeneinanderliegende Spiegel, da diese durch ihre engen Fugen eine Wasseranlagerung im Kantenbereich begünstigen können. So kann selbst durch klares Wasser die Beschichtung angegriffen werden, wenn dieses über einen längeren Zeitraum auf die Spiegelkante einwirkt. Dementsprechend gilt: Achten Sie final immer darauf, die Spiegelkanten rundherum mit einem Tuch trocken zu halten. Ein mit Wasserdampf beschlagener Spiegel sollte schnellstmöglich durch Abreiben oder gezieltes Lüften getrocknet werden.

UNGEEIGNETE REINIGUNGSMITTEL

Ein Spiegel besteht aus einer Glasplatte mit einer Silberschicht und mehreren Lackschichten. Das Silber ist der Teil, der für die Reflektion verantwortlich ist. Bei Spiegeln und Spiegelschränken liegt die Silberschicht im Kantenbereich offen und ist dadurch den äußeren Einflüssen direkt ausgesetzt. Die Ursachen für Veränderungen am Spiegel resultieren häufig aus Einwirkungen auf die Spiegelkante oder die Beschichtung, zum Beispiel durch:

- Reinigung mit ungeeigneten Reinigungsmitteln
- Dämpfe von Lösungs- und Reinigungsmitteln sowie Raumluftprodukte
- Wassertropfen, die nicht entfernt wurden
- Feuchte Umgebung und unzureichende Belüftung
- Eventuelle Beschädigungen bei der Montage
- Alkalität des Mauerwerks in Verbindung mit Feuchtigkeit

Bei Glasreinigern können pflegende, chemische Bestandteile oder Geruchsstoffe enthalten sein. Für die Reinigung eignen sich außerdem nicht:

- WC- und Badreiniger (Sanitärreiniger)
- stark gechlortes Leitungswasser
- scheuernde Schwämme mit/ohne Reinigungszusatz
- Reinigungsmittel aus dem kosmetischen Bereich
- Essig und Essigreiniger
- Microfasertücher
- Salmiakgeist
- scharfe Entkalker

AUFBEWAHRUNG IM SPIEGELSCHRANK

Da der Spiegelschrank ein Möbelstück mit Stauraum ist, können dort viele Utensilien zur täglichen Hygiene/Kosmetik sowie Reinigungsmittel für Ihr Bad aufbewahrt werden. Hier ist zu beachten, dass viele Produkte aggressiv sind, z.B. Nagellackentferner oder Rohrreiniger. Daher dürfen diese auf keinen Fall offen abgestellt werden! Dämpfe können sonst entweichen, die zur Beschädigung von Spiegeltüren, Griffen und Aluminiumkorpus führen.

Die Nichtbeachtung kann zum Entfallen der Gewährleistung führen.

Halten Sie im Zweifel immer mit uns oder Ihrem Fachpartner Rücksprache.

